

Fachgruppen und Arbeitskreise

Senioexperten Chemie

Die ersten zehn Jahre

Am 19. Oktober 2006 nahmen auf Einladung von Prof. Dr. Wolfram Koch, Geschäftsführer der GDCh, und von Dr. Holger Bengs, der die Organisation und Leitung übernommen hatte, etwa 350 überwiegend nicht mehr im Beruf stehende GDCh-Senioren an einer Auftaktveranstaltung in Frankfurt teil, um über zukünftige Projekte der Seniorinnen und Senioren in der Gesellschaft Deutscher Chemiker zu diskutieren. Der Andrang war so groß – maximal 80 Personen waren erwartet worden –, dass ein Ausweichen von der Geschäftsstelle in die gediegene Aula der Goethe-Universität unumgänglich wurde. Insgesamt interessierten sich weit mehr als 20 Prozent der über 5000 angeschriebenen Personen älter als 62 Jahre für dieses neue Anliegen. Etwa 50 „Senior Expert Chemists“ fanden sich am Ende in sechs Arbeitsgruppen zusammen. Start einer Erfolgsgeschichte.

Die Mitglieder der Senioexperten Chemie, Senior Expert Chemists (SEC) sind alle pensionierte oder kurz vor der Pension stehende Chemiker. Der Mitgliedstand ist langsam aber stetig gestiegen: 188 (Mai 2011), 303 (Mai 2016), 315 (November 2016).

Die SEC wurde – von Beginn an bis zum 31. Dezember 2010 – von einem kommissarischen Vorstand geleitet, der die SEC nach innen und außen vertrat. Seit dem 30. August 2010 ist die Arbeitsgruppe der Senioexperten Chemie eine offizielle GDCh-Sektion. Seit der Wahl 2010 besteht der SEC-Vorstand aus gewählten Vertretern der Arbeitskreise.

Die Mitglieder des alten SEC-Vorstands waren bis Ende 2016 im Amt:

- Prof. Dr. Horst Altenburg (Vorsitzender der SEC seit 2006)
- Dr. Wolfgang Gerhartz (Mitglied im GDCh-Vorstand)
- Dr. Ursula Kraska (Stellvertreterin der SEC)
- OstD. Birgitta Krumm (Stellvertreterin der SEC)
- Dr. Klaus-Richard Sperling

Die bisher 39 Sitzungen des SEC-Vorstands fanden hauptsächlich in Frankfurt in der Geschäftsstelle der GDCh statt.

Die Mitglieder des neuen Vorstands traten am 1. Januar ihr Amt an, das am 31. Dezember 2019 endet. Folgenden Personen gehören dazu:

- Prof. Dr. Thomas Beisswenger
- Prof. Dr. Eberhard Ehlers
- Chem. Dir. Hans-Uwe von Grabowski

• Prof. Dr. Klaus-Peter Jäckel (Vorsitzender)

• Prof. Dr. Klaus-Dieter Jany

Bereits 2006 organisierten sich die Senioren zunächst in fünf Arbeitsgruppen, von denen nach Zusammenlegung – jetzt Ende 2016 – noch drei existieren. Die hier aufgeführten Arbeitskreisleiter führten die drei Arbeitskreise bis Ende 2016 und werden 2017 durch Mitglieder des neuen Vorstands ersetzt.

- AK Netzwerk (bisher 38 Sitzungen): Leiter: Prof. Dr. Horst Altenburg, Stellvertreter: Chem. Dir. Uwe von Grabowski
 - AK Öffentlichkeitsarbeit (36 Sitzungen): Leiterin: Dr. Ursula Kraska, Stellvertreter: Dr. Wolfgang Gerhartz
 - AK Schule Bildung Beruf (30 Sitzungen): Leiterin: OstD. Birgitta Krumm; Stellvertreter: Prof. Dr. Eberhard Ehlers.
- Von den zahlreichen Aktivitäten der SEC, über die in den *Nachrichten aus der Chemie* häufig berichtet wurde, sollen hier nur einige, die unmittelbar nach Gründung der SEC stattfanden, und die neuesten erwähnt werden.

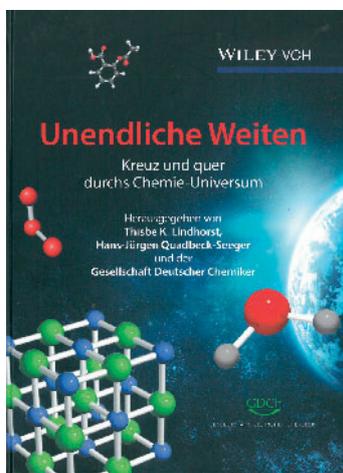
Die Senioexperten Chemie in der Presse und Fachpresse

- Auftaktveranstaltung am 19. Okt. 2006: *Nachr. Chem.* 2006, 54, 1255
- Die ersten Projekte starten: *Nachr. Chem.* 2007, 55, 90
- Jungchemikerforum und SEC: Erster Computerkurs „Jung hilft alt“, *Nachr. Chem.* 2007, 55, 459
- Erste SEC Technology Tour bei Sanofi-Aventis: *Nachr. Chem.* 2007, 55, 461 und *Nachr. Chem.* 2007, 55, 920.
- Erstes Jahrestreffen der Senior Expert Chemists, 11. bis 13. November 2007: *Nachr. Chem.* 2007, 55, 693; *Nachr. Chem.* 2008, 56, 203 – 204
- Zahlreiche Veröffentlichungen von 2009 – 2012 (s. *Nachr. Chem.*: SEC-Veröffentl.)
- Senioexperten Chemie: Alter Vorstand ist neuer Vorstand, *Nachr. Chem.* 2013, 61, 1163.
- Fünftes SEC Jahrestreffen in Braunschweig: Gelehrsam- und Geselligkeit, *Nachr. Chem.* 2014, 62, 920
- Arbeitsgruppe „Chemie ist...“, *Nachr. Chem.* 2015, 63, 81.

Unendliche Weiten

„Unendliche Weiten. Kreuz und quer durchs Universum“ heißt ein Sachbuch, das die GDCh anlässlich des 150. Jubiläums der chemischen Gesellschaften in Deutschland herausbringt. Die Autoren sind Chemiker verschiedener Disziplinen aus der akademischen Forschung und der Industrie. In dem bei Wiley-VCH erschienenen Band nehmen sie den Leser mit auf eine Reise in die Welt der Chemie. Das Buch richtet sich sowohl an Naturwissenschaftler als auch an interessierte Laien.

Thisbe K. Lindhorst, Hans-Jürgen Quadbeck-Seeger, GDCh (Hrsg.). *Unendliche Weiten. Kreuz und quer durchs Chemie-Universum*. Wiley-VCH, Weinheim, 2017, 219 Seiten, 29,90 Euro.



ISBN: 978-3-527-34203-7
(Ebook: ISBN 978-3-527-34203-4)

- Kirchtürme und Leuchttürme (Bericht vom 6. SEC Jahrestreffen), *Nachr. Chem.* 2016, 64, 923.

Die regelmäßige Teilnahme bei den Wissenschaftsforen der GDCh mit einem von der SEC gestalteten Vor- oder Nachmittag ist bereits Tradition. So war die SEC 2015 in Dresden (20. August bis 2. September 2015) mit vier Vortragenden vertreten:

- Prof. Dr. Axel Kleemann, Hanau: „Pharma – eine Industrie im Wandel“
- Dr. Hans Hoffmeister, Neu-Ruppin: „Keramik trifft Lebenswissenschaften“
- Prof. Dr. Brigitte Voit, Dresden: „Polymerforschung in Dresden“
- Prof. Dr. Horst Hartmann, Dresden: „Vom Lichtabsorber zum Lichtwandler – was Organische Farbstoffe alles zu leisten vermögen“

Beim Jubiläums-Wissenschaftsforum 2017 in Berlin wird die SEC auch wieder eine eigene Vortragsveranstaltung organisieren, bei denen bekannte Persönlichkeiten, Wissenschaftler und Forscher Vorträge halten. Bisher sind folgende Vortragende und Themen vorgesehen:

- Prof. Dr. Klaus Roth: Thema noch offen
- Prof. Dr. Uwe J. Meierhenrich: „Rosetta“
- Dr. Bernd Güttler: „Metrologie in der Chemie“
- Dr. Marcel Dommaschk: „Molekulare Maschinen“

Die SEC-Jahrestreffen und Jahrestagungen sind die Highlights der von der SEC alle zwei Jahre in verschiedenen Städten Deutschlands organisierten Veranstaltungen und Treffen. Das erste SEC-Jahrestreffen im November 2007 in Hanau/Steinheim war der Start in die SEC-Jahrestreffen; das bisher letzte fand im Mai 2016 zwischen „Kirchtürmen und Leuchttürmen der Wissenschaft“ in Münster statt und für 2018 ist in der Goethe- und Schiller-Stadt Weimar das nächste geplant.

Bei allen Tagungen wurden Fragebögen an die Tagungsteilnehmer verteilt. Die Beurteilung war bei allen Tagungen in den verschiedensten Positionen wie Gesamteindruck, Tagungsort, Tagungsstätte, Hotels, Auswahl der Themen, Qualität der Vorträge, Podiumsdiskussion, Geselligkeit, Organisation in der Regel fast immer „gut bis sehr gut“.

Die Zeit für Gespräche war für den einen oder anderen bei manchen Tagungen etwas kurz. Lediglich die Exkursionen zu Fir-

men bekamen bei den ersten Treffen keine so gute Kritik.

Die Arbeitskreise haben seit 2006 bis 2016 viele Projekte durchgeführt, von denen die wichtigsten hier aufgeführt werden.

AK Netzwerk

■ Die Senioren des AK Netzwerk sehen ihre Aufgabe darin, das Zusammengehörigkeitsgefühl der Senioren und das Gemeinschaftsbewusstsein der SEC sowie die Kommunikation innerhalb der GDCh und der SEC-Arbeitskreise zu stärken. Dafür werden regionale und überregionale Tagungen wie die Jahrestagungen und andere gemeinsame Vortragsveranstaltungen oder Exkursionen angeboten. Auch werden im Austausch mit den anderen Arbeitskreisen – die Senioren auf Ortsverbandsebene aktiviert sowie Kontakte zu JungChemikerForen, Senioren und Aktiven auf allen Ebenen hergestellt und vertieft. Diesen Aufgaben widmet sich seit 2008 auch der Seniorenkreis des Ortsverbands Steinfurt/Münster mit ausgesuchten Vorträgen von Mitgliedern der SEC-Arbeitskreise und einem Absolventen der FH Münster, zum Beispiel:

- Dr. Gerhard Heywang: „Sekt auch naturwissenschaftlich prickelnd“ mit Experimenten
- Prof. Eberhard Ehlers: „Die Natur als Vorbild für neue Arzneistoffe – Zellen als chemische Fabriken“
- Dipl. Ing, Hans Hübner: „Bühnenfeuerwerk“ (Christa Hübner: Feuerwerk Gölheim)

AK Schule Bildung Beruf

■ Der SEC-Arbeitskreis hat sich eine Vielzahl von Aufgaben und Zielen gesetzt, zum Beispiel mit Schulen Kontakte pflegen, durch Schulpartnerschaften Aktivitäten der GDCh wie Schülertage und Abiturientenpreis Schüler in der Wahl eines naturwissenschaftlich-technischen Studiums unterstützen und beraten sowie naturwissenschaftlichen Lehrkräften helfen, Fachinformationen zu erhalten usw. (s. im Internet unter GDCh bei SEC Schule Bildung Beruf). Es sollte auch versucht werden, Senioren in ausgewählten Bereichen der Aus- und Weiterbildung an Hochschulen, Schulen und in außerschulischen Bildungseinrichtungen einzubeziehen

Im Rahmen der Schulpartnerschaften werden allgemeinverständliche Vorträge angeboten. Deren Themen und Referenzen können im Internet recherchiert werden. Bisher gab es 114 Angebote für Schulen. Für diese Aktivität sind die Mitglieder des AK Schule Bildung Beruf als MINT-Botschafter ausgezeichnet worden.

AK Öffentlichkeitsarbeit

■ Die sachlich korrekte und dabei allgemeinverständliche Information zu chemischen Themen in den Medien ist von großer Bedeutung. Daher etablierte sich schon kurz nach der Gründungsveranstaltung der Seniorexperten Chemie der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit, der heute auch alle SEC-Internetaktivitäten einschließt (45 einzelne Webseiten). Es ist das Anliegen dieses Arbeitskreises, die mit „Chemie“ verbundenen Vorurteile und Ängste durch detaillierte sachliche Information abzubauen und „Chemie“ als Teil der Allgemeinbildung zu fördern. Dafür stellen die Senior-Chemiker ihr Fachwissen und ihre Erfahrung ehrenamtlich zur Verfügung. Aktive Projekte sind: SEC-Internet-Seiten, Pro-und-Contra-Berichte für die Zeitschrift *Nachrichten aus der Chemie*, Tagungsberichte, Expertendatenbank SEFi, Kolumnen für Tageszeitungen: bisher sind 45 Kolumnen veröffentlicht, 38 in der Celleschen Zeitung, sieben in der Mittelbayerischen Zeitung. Verschiedene Berichte sind in den Münsterischen/Steinfurter Nachrichten erschienen.

Ein wichtiger Baustein für die Information innerhalb und außerhalb der SEC ist der SEC-Newsletter. Hier berichtet der Arbeitskreis über aktuelle Aktivitäten der Mitglieder und macht auf zukünftige Tagungen oder andere Neuigkeiten aufmerksam. Er ist bisher elf Mal erschienen. Die weitaus meisten Veröffentlichungen (65) erschienen aber in den *Nachrichten aus der Chemie*. Davon waren 14 „Pro und Contra“-Berichte.

Für SEC-Mitglieder wurden SEC Technology Touren durchgeführt (bisher sieben Touren nach: Höchst, Zwingenberg, Darmstadt (3x), Erbach, Wetzlar; Leiter der letzten sechs Exkursionen war Dr. Wolfgang Gerhartz). Meist wird ein interessantes Industrieunternehmen in der Umgebung besichtigt, oft kombiniert mit Kunst oder auch kleineren Wanderungen.

Horst Altenburg